

## Sächs. Werkzeugmaschinenfabrik Bernhard Escher A.-G. in Chemnitz.

**Gegründet:** 31.1. bzw. 26./3. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 5./4. 1907  
**Gründer:** Karl Bernh. Escher, Otto Herm. Biemann, Kurt Schubert, Willy Schubert  
 Chemnitz; Fabrik-Dir. Herm. Hamel, Schönau. Karl Bernh. Escher brachte in Anrechnung auf die von ihm übernommenen Aktien die unter der Firma „Sächsische Werkzeugmaschinen-Fabrik Bernhard Escher“ in Chemnitz betriebene Masch.-Fabrik u. Eisengiesserei, insbesondere mit den Grundstücken in Chemnitz, Wettinerstr. 11 u. Gellertstr., den vorhandenen Masch., Transmissionen, Treibriemen, Werkzeugen, Modellen, Zeichn., Patent- u. Musterschutzrechten, Pferden, Wagen, der Licht- u. Heizungsanlage, ferner den Kasse- u. Wechselbeständen, Vorräten an Material, Waren, fertigen u. halbfertigen Fabrikaten und den Debitoren zu dem Gesamtpreise von M. 1 745 377 in die Akt.-Ges. ein. Dagegen übernahm die Ges. zur Vertretung a) die auf den obenbezeichneten Grundstücken eingetragenen Hypoth. im Betrage von M. 155 000 und b) die sonstigen Kreditoren der Firma „Sächsische Werkzeugmaschinenfabrik Bernhard Escher“ im Betrage von M. 73 805. Weiter liess sich Escher den Bestand des Delkr.-Kto mit M. 11 455 (3% auf M. 381 841 Warenforderungen) und M. 27 755 für schwebende Verbindlichkeiten kürzen. Diese Beträge kamen in Abrechnung von dem mit M. 1 745 377 berechneten Werte der eingelegten Vermögensgegenstände, sodass der Wert des Einbringens sich auf M. 1 477 361 berechnet.

**Zweck:** Fabrikation von Masch. aller Art. Die Ges. betreibt eine Masch.-Fabrik auf ihren Grundstücken Wettinerstr. 11/13 u. Gellertstr. 3 in Chemnitz, sowie eine Giesserei auf ihrem Grundstück Gellertstr. 3 daselbst. Der Grundbesitz beträgt 1 ha 14 a 1 qm, wovon 6338 qm auf bebaute Fläche entfallen. Dem Betriebe dient eine Dampfmasch. von minimal 250 u. maximal 350 PS, ausserdem werden von dem Städt. Elektr.-Werk an Kraft ca. 350 PS verwendet. Beschäftigt werden zZt. 33 Beamte u. Meister u. ca. 600 Arb. Fabrikate: Die hauptsächlichsten Produkte sind Drehbänke als Spezialität, ausserdem Hobel-, Bohr-, Langlochbohr- u. Fräsmasch. u. dergl. Zugänge auf Anlagen-Kti erforderten 1906/07 M. 107 180, 1907/08 M. 141 745, hiervon entfielen M. 80 806 für Ankauf eines Grundstückes (5000 qm) zur Erweiterung der Giesserei-Anlagen. 1908/09 M. 207 197, speziell für Neu- u. Umbauten der Giesserei-Anlagen u. Neubau der Masch.-Halle; 1909/10—1911/12 ca. M. 160 000 und M. 400 000 (diese für Neubau).

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

**Hypothekar-Anleihe:** M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 12./1. 1911. rückzahlbar zu pari; Stücke à M. 1000 lautend auf den Namen der Dresdner Bank in Dresden oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan ab 1916 bis spät. 1954 durch jährl. Auslos. von 1% nebst ersp. Zinsen im Juli (zuerst 1916) auf 1./1. (erstmalig 1917); ab 1./7. 1916 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf den Grundstücken der Ges. nebst Gebäuden etc. Aufgenommen zur Ablös. von Hypoth.-Schulden, zur Stärkung der Betriebsmittel u. zur Erweiter. der Fabrikanlagen. Verj. d. Coup.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.) Zahlstellen auch Dresden u. Chemnitz; Dresdner Bank u. deren sonst. Niederlass. Kurs Ende 1911—1912: 101.50, —%o. Eingeführt in Dresden am 9./3. 1911 zum ersten Kurse von 101.50%o.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Atie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F.; etwaige weitere Rückl., höchstens 10% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte 4% Div.; vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausserdem pro Mitgl. M. 300 feste jährl. Vergüt. der Vors. M. 600); Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1912:** Aktiva: Grundstücke 252 613, Gebäude 727 489, Betriebsmasch. u. Kraftanlagen 159 893, Werkzeugmasch. 242 690, Transmission u. Treibriemen 1, elektr. Lichtanlagen 1, Dampfheizung 1, Werkzeug u. Utensil. 1, Modelle u. Zeichnungen 1, Patente 1, Mobil. 1, Pferde, Geschirr u. Automobil 1, Warenvorräte 554 514, Kassa 1396, Wechsel 18 548, Effekten 12 900, Debit. 508 591, vorausbez. Versch. 2360. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Prior-Anleihe 500 000, do. Zs.-Kto 2745, R.-F. 68 554 (Rückl. 12 465), Arb.-Unterstütz.-F. 10 000 (Rückl. 765), Kredit. 106 316, Delkr.-Kto 24 889, Rückstell. für Arbeitslöhne, Arb.-Versich., Steuern etc. 32 410, Talonsteuer-Res. 5000, Tant. an Vorst. 21 261, do. an A.-R. 9156, Div. 150 000, Grat. 12 000, Vortrag 38 663. Sa. M. 2 481 007.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 334 053, Abschreib. 190 901, Rückstell. a. Debit. 24 889, Gewinn 249 312. — Kredit: Vortrag 18 466, Bruttogewinn 754 710, Delkr.-Kto 23 219, Miete 2761. Sa. M. 799 156.

**Dividenden 1906/07—1911/12:** 12, 12, 9, 10, 6, 10%o.

**Direktion:** Bernh. Escher. **Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Fabrik-Dir. Herm. Hamel, Schönau; Stellv. Justizrat M. Deutler, Kurt Schubert, Chemnitz.

**Prokuristen:** Ing. Emil Escher, Kaufmann W. Schubert.

**Zahlstellen:** Chemnitz: Ges.-Kasse, Dresdner Bank.

## Oscar Schimmel & Co. Actiengesellschaft in Chemnitz.

**Gegründet:** 26. 4. 1897 mit Wirkung ab 1./4. 1896; eingetr. 28./5. 1897. Übernahmepreis M. 2 477 693. Gründung siehe Jahrg. 1900/1901.